

**Soziale Kompetenzen:
Beispielhafte Trainingsinhalte**

Wertschätzung und Wertschöpfung – ein Widerspruch?

2-Tages-Seminar

Wertschätzung ist eine Grundhaltung. Diese Haltung bezieht ein und grenzt nicht aus. Sie richtet sich auf mich selbst und auf mein Gegenüber, auf meine Bedürfnisse und die der anderen.

Wertschätzung schafft eine Kultur der Begegnung, die von einer Haltung der Achtsamkeit geprägt ist, welche sich auf menschliche Grundbedürfnisse im beruflichen und privaten Alltag ebenso erstreckt wie auf die natürliche Mitwelt. Nur wenn es uns gelingt mit Hochachtung, Vertrauen und Anerkennung aufeinander zuzugehen, wird sich etwas ändern.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen im Gesundheitsbereich

Ziel

Wertschätzender und von Achtsamkeit geprägter Umgang mit

- ▶ sich selbst
- ▶ den Mitarbeitern
- ▶ Teamkollegen
- ▶ Kunden/Patienten/Angehörigen
- ▶ der Mitwelt gegenüber

Nutzen:

- ▶ Wertschätzung begründen – erfahren und lernen – ausdrücken – fördern
- ▶ Kultur der Wertschätzung fördern und stärken
- ▶ Handwerkszeug erhalten zum wertschätzenden Umgang
- ▶ persönliche Ressourcen erfolgreich einsetzen
- ▶ Voraussetzungen für innovative Prozesse schaffen
- ▶ Strategien für eine wertschätzende Zusammenarbeit anwenden
- ▶ Ziele entwickeln und erfolgreich in den Berufsalltag integrieren
- ▶ Verfahren, Techniken, Rituale umsetzen

Methoden:

Besinnungsübungen, wahrnehmungs-, gruppen- und problemzentrierte Spiele, Impulsreferate, Interaktionsspiele, Einzel- und Gruppenarbeiten, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Testverfahren